

Inhalt

EDITORIAL

- 417 **Teilbrustbestrahlung nach brusterhaltender Operation bei Brustkrebs**
R. Sauer, F. Wenz, V. Strnad, W. Haase, R. Souchon,
M.-L. Sautter-Bihl

AKTUELLES FORUM

- 424 **Quantifizierung der Interobservervariation im CT im Vergleich zur Kombination CT und MRT bei intensitätsmodulierter Strahlentherapie***
G.M. Villeirs, K. Van Vaerenbergh, L. Vakaet, S. Bral, F. Claus,
W.J. De Neve, K.L. Verstraete, G.O. De Meerleer

ORIGINALARBEITEN

- 431 **IMRT zur Eskalation der Prostatadosis bei Bestrahlung der Beckenlymphknoten***
M.L. Cavey, J.E. Bayouth, M. Colman, E.J. Endres, G. Sanguineti
- 442 **Ergebnisse der dreidimensional geplanten, konformalen Radiotherapie von Lokalrezidiven nach radikaler Prostatektomie***
R. Schwarz, A. Krüll, S. Tribius, W. Alberti
- 448 **Vergleichende Bestrahlungsplanung beim lokalisierten Prostatakarzinom: Konformale Photonen- versus Protonen-gestützte Radiotherapie***
U. Mock, J. Bogner, D. Georg, T. Auberger, R. Pötter
- 456 **Der CFSE-Verteilungstest stellt eine leistungsfähige Technik für die Analyse des strahleninduzierten Zelltodes und des Überlebens auf Einzelzellebene dar***
F. Rödel, S. Franz, A. Sheriff, U. Gaipl, P. Heyder, G. Hildebrandt,
S. Schultze-Mosgau, R.E. Voll, M. Herrmann
- 463 **Strahlenexposition extrakranieller Risikoorgane bei stereotaktischer Linac-Radiochirurgie***
M. Maarouf, H. Treuer, M. Kocher, J. Voges, A. Gierich, V. Sturm

TECHNISCHE NOTE

- 468 **Dosimetrische Qualitätssicherung für die intensitätsmodulierte Strahlentherapie. Machbarkeitsstudie eines filmlosen Ansatzes***
T. Wiezorek, N. Banz, M. Schwedas, M. Scheithauer, H. Salz,
D. Georg, T.G. Wendt

LITERATUR KOMMENTIERT

- 475 **Tamoxifen und Anastrozol zur Gynäkomastieprophylaxe unter Bicalutamid**
D. Thönnessen, F. Wenz
- 476 **Nachbestrahlung nach Mastektomie beim Mammakarzinom: auch bei ein bis drei positiven Lymphknoten sinnvoll**
J. Dunst, R. Souchon
- 478 **Eine intensiviertere Induktionstherapie verbessert bei lokal fortgeschrittenen nichtkleinzelligen Bronchialkarzinomen die Ergebnisse der Strahlentherapie nicht**
S. Semrau, R. Fietkau, R. Sauer

Informationen

- 480 J. Dunst, J. Hüttner: Zum 65. Geburtstag und zur Emeritierung von Professor Dr. Eckart Richter
- 481 Personalien
- 481 Tagungen
- 482 Adressen
- (15) Hinweise für Autoren
- (9) Stellenmarkt
- (10)

*Beitrag in englischer Sprache

Zum Titelbild

siehe Beitrag auf Seite 431–441.

STRAHLENTHERAPIE UND ONKOLOGIE ist eine monatlich erscheinende wissenschaftliche Zeitschrift, die alle Aspekte der Onkologie und besonders Radioonkologie, Strahlenbiologie und Strahlenphysik behandelt. Die Beiträge sind nicht nur für Radioonkologen, sondern für alle onkologisch interessierten Ärzte, Strahlenbiologen und Strahlenphysiker von Bedeutung. Neben den Originalarbeiten, Übersichten und Kasuistiken, die einem strengen Peer-Review-Verfahren unterworfen werden, informieren wissenschaftliche Kurzmittelungen und die Rubrik „Literatur kommentiert“ über aktuelle Entwicklungen der verschiedenen Fachgebiete und geben einen fundierten Überblick über neue radioonkologische Forschungsergebnisse.

Bereits 1912 gegründet, ist STRAHLTHERAPIE UND ONKOLOGIE die älteste onkologische Zeitschrift der Welt. Heute werden Beiträge in englischer und deutscher Sprache publiziert, immer mit englischsprachigen Zusammenfassungen und Legenden. Die Zeitschrift ist das offizielle Organ verschiedener nationaler wissenschaftlicher radioonkologischer Gesellschaften und publiziert deren Mitteilungen.